



MUSIK
PODIUM
STUTTGART

2018/19

Frieder Bernius

Kammerchor
Stuttgart

Barockorchester
Stuttgart

Hofkapelle
Stuttgart

Klassische Philharmonie
Stuttgart



OPEN AIR SCHLOSS SOLITUDE
DIRIGENTENAKADEMIE
FESTIVAL STUTTGART BAROCK

Inhalt

- 4 **50 Jahre Kammerchor Stuttgart
Jubiläumskonzerte**
- 8 **Konzerte in Stuttgart und Region**
- 18 **Konzertkalender**
- 20 **Musik Podium Stuttgart und seine Ensembles**
- 22 **Freundeskreis**
- 24 **Informationen zum Konzertbesuch**
- 26 **CD-Neuerscheinungen**
- 29 **Kartenbestellung**
- 31 **Impressum**

Am 11. September 2018 um 11 Uhr stellt Frieder Bernius in einer Veranstaltung der „Musikakademie für Senioren Baden-Württemberg“ im Hospitalhof in Stuttgart das Saisonprogramm vor.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Musikfreunde,

vor Ihnen liegt unser Programm der Saison 2018/19. Es bildet das ab, was man „spezialisierte Vielfalt“ nennen kann und womit wir einen unverwechselbaren künstlerischen Beitrag für unsere Region und darüber hinaus leisten wollen. Dafür brauchen wir Sie: ein Publikum, das sich für individuell interpretierte Meisterwerke ebenso interessiert wie für Unbekanntes, das als Meisterwerk erst noch entdeckt werden will.

Überstrahlt wird unsere Saison vom 50-jährigen Jubiläum der Gründung des Kammerchors Stuttgart, das wir in diesem Herbst mit zwei ganz unterschiedlichen Programmen feiern wollen: zum einen mit Aufführungen und einer Aufnahme der *Missa solemnis* von Beethoven, zum anderen einem A-cappella-Programm des Kammerchors, das am 4. November in Zusammenarbeit mit der „Akademie für Gesprochenes Wort/Uta Kutter Stiftung“ auch das Ende des ersten Weltkriegs 1918 vor 100 Jahren sowie die Pogromnacht 1938 künstlerisch reflektieren will.

Immer wieder ist der Kammerchor Stuttgart zu einem Format für 12 und 16 Solostimmen zurückgekehrt, das auch in der kommenden Saison sein Repertoire erweitert und besonders die klassische Moderne einschließt. Eine spezielle Gattung ist auch das Melodram, das die Hofkapelle Stuttgart in der *Electra* von Christian Cannabich einer SchauspielerIn gegenüberstellt. Cannabich ist ein Vertreter der sogenannten „Mannheimer Schule“. Mit seiner *Electra* von 1781 wollen wir wieder auf einen Schatz der baden-württembergischen Musikgeschichte aufmerksam machen und für den SWR festhalten.

Seit 1992 arbeiten wir regelmäßig mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen zusammen. Am 28. April ist es im Hegelsaal der Liederhalle wieder so weit: Mendelssohns *Walpurgisnacht* steht ebenso auf dem Programm wie seine Vertonung zum *Sommernachtstraum*. Mit der Schauspielmusik zu Edward Griegs *Peer Gynt* in einer Neuauflage unseres „Open Air auf Schloss Solitude“ beschließen wir die Saison.

Einen besonderen Dank möchten wir dem Gemeinderat der Stadt Stuttgart und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst aussprechen, die unsere Arbeit wohlwollend unterstützen und so erst möglich machen.

Mit herzlicher Begrüßung



Prof. Frieder Bernius
Künstlerischer Leiter



Peter Jakobeit
Geschäftsführer

Donnerstag, 18. Oktober 2018 | 20 Uhr

Domkirche St. Eberhard, Stuttgart

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Missa solemnis

OP. 123

Johanna Winkel **SOPRAN**

Sophie Harmsen **ALT**

Sebastian Kohlhepp **TENOR**

Arttu Kataja **BASS**

Kammerchor Stuttgart
Hofkapelle Stuttgart
Frieder Bernius

»SWR2



Uta Kutter Stiftung
AKADEMIE
FÜR
GESPROCHENES
WORT



50 JAHRE
KAMMERCHOR
STUTTART

Sonntag, 4. November 2018 | 15 Uhr

Sonntag, 4. November 2018 | 18 Uhr

Konzertsaal der Musikhochschule Stuttgart

EDWARD ELGAR | HANNS EISLER
CLAUDE DEBUSSY | MAURICE RAVEL (IN
BEARBEITUNGEN VON CLYTUS GOTTWALD)
FANNY UND FELIX MENDELSSOHN

Jubiläums- konzert

50 Jahre Kammerchor Stuttgart

In Zusammenarbeit mit der „Akademie für Gesprochenes Wort/
Uta Kutter Stiftung“, zugleich im Gedenken an die Beendigung
des ersten Weltkriegs 1918 und die Pogromnacht 1938.

Iris Berben **SPRECHERIN**

Kammerchor Stuttgart
Frieder Bernius

MISSA SOLEMNIS

Beethovens 250. Geburtstag im Jahr 2020 wirft seine Schatten voraus. Nach zehn Jahren wenden sich der Kammerchor und die Hofkapelle Stuttgart erneut der *Missa solemnis op. 123*, der bedeutendsten Messvertonung des 19. Jahrhunderts, zu. Sie werden versuchen, die im Vergleich mit vielen anderen Kompositionen Beethovens eher mäßige Popularität dieses Werks zu steigern. Dabei wird ihnen die historische Stimmtonhöhe von 430 Hz für die gefährdeten hohen Stimmtessuren ebenso zugute kommen, wie es ihnen mit dem schlankeren Klang historischer Instrumente leichter fallen kann, die an vielen polyphonen Stellen nötige Klangbalance zwischen Stimmen und Instrumenten zu erreichen. Solche chor-symphonischen Werke sollten idealerweise von Interpreten geleitet werden, die aufgrund ihrer Kenntnisse und Erfahrung in gleichem Maß auf Vokal- wie Instrumentalgruppen einzugehen imstande sind. In diesem Fall ist eine wichtige Voraussetzung, dass Kammerchor und Hofkapelle Stuttgart gut aufeinander eingestimmt sind.

Besonders bei Beethovens *Missa solemnis* kann gezeigt werden, wie alle Klanggruppen so zusammenwirken, dass aus einem vermeintlich heterogenen, sperrigen und dynamisch überhitzten Werk ein organischer und homogener Interpretationsfluss entsteht. So wird die Verwurzelung des Komponisten im 18. mit dem Höhepunkt der Wiener Klassik im 19. Jahrhundert deutlich. Ein junges, stilistisch adäquates Solistenquartett ergänzt die Ensembles in einer Aufführung, die gleichzeitig den Auftakt des 50. Gründungsjubiläums des Kammerchors Stuttgart markiert.

WEITERE TERMINE

JUBILÄUMSPROGRAMM 50 JAHRE KAMMERCHOR STUTTGART

- 29. Juli 2018** Stuttgart (Generalprobe, Johanneskirche)
30. Juli–14. August 2018 Taichung, Taipeh, Wuhan, Chongqing, China-Tournee
Zhuzhou, Meixihu, Henan, Handan
1. November 2018 Gelsenkirchen
2. November 2018 Aarau (CH)
3. November 2018 Kreuzlingen (CH)

MISSA SOLEMNIS

- Italien-Tournee
11. Oktober 2018 Turin
12. Oktober 2018 Ferrara
13. Oktober 2018 Brixen
14. Oktober 2018 Meran



50 JAHRE KAMMERCHOR STUTTGART

JUBILÄUMSKONZERT 50 JAHRE KAMMERCHOR STUTTGART

Wieso gibt es ein Ensemble, das seit 50 Jahren von demselben Dirigenten geleitet wird? Warum hat er ein eigenes professionelles Ensemble gründen wollen, wo es doch schon so viele gibt?

Was sind die Vor- und Nachteile eines sogenannten „Projektkorchs“ wie des Kammerchors Stuttgart gegenüber festgestellten Sängerinnen und Sängern?

Was waren die Höhepunkte, was die Krisen des Ensembles in 50 Jahren? Haben Publikum oder auch Rezensenten per se dasselbe Verständnis für Vokal- wie für Instrumentalensembles?

Schadet Ensemblesingen der solistischen Karriere? Sind aus dem Kammerchor Stuttgart womöglich Sängerinnen und Sänger hervorgegangen, die in ihrer solistischen Karriere die dort gemachten künstlerischen Erfahrungen einbringen konnten?

Solche und andere Fragen und Themen werden in einer Jubiläumsschrift behandelt, die zum Höhepunkt der Jubiläumsschrift am 4. November im Konzertsaal der Musikhochschule erscheinen soll. Dort wird der Kammerchor einen Teil seines Asientourneeprogramms vorstellen und aus aktuellem Anlass mit Hanns Eislers Kantate *Gegen den Krieg* auf einen Text von Bertold Brecht sowie – als Uraufführung – Bearbeitungen Clytus Gottwalds von Maurice Ravels *Deux Mélodies hébraïques* auf aramäische und jiddische Texte an die Beendigung des 1. Weltkriegs 1918 und an die Pogromnacht 1938 erinnern. In Kooperation mit der „Akademie für gesprochenes Wort“ wird die Schauspielerin Iris Berben dazu ausgewählte Texte vortragen.

Sonntag, 27. Januar 2019 | 17 Uhr

Liederhalle Stuttgart, Mozartsaal

KAMMERCHOR STUTT GART

16 Vokalsolisten

Olivier Messiaen CINQ RECHANTS

Felix Mendelssohn Bartholdy HORA EST

Orazio Benevoli MISSA A 16 VOCI

Kammerchor Stuttgart

Frieder Bernius

WEITERE TERMINE

- | | |
|--------------------|--|
| 26. Januar 2019 | Sankt Aurelius Hirsau |
| 24. Mai 2019 | Vokalakademie Linz (A) |
| 25. 26. Mai 2019 | Kulturwald Hainbach (Bayerischer Wald) |



Zur Geschichte des Kammerchors Stuttgart gehört, dass Sängerinnen und Sänger auch nach ihrer aktiven Zeit als Chormitglieder für solistische Partien in unseren Aufführungen gefragt werden, oft in oratorischen Werken, insbesondere aber auch in A-cappella-Werken für Soloensembles.

Denn sich auf gängige Chorliteratur zu beschränken, hieße, eine Vielzahl von Werken zu ignorieren, die vor allem in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts geschrieben worden sind, meist speziell für solistisch besetzte Vokalgruppen wie die „Groupe vocal de France“ oder die „Schola cantorum Stuttgart“. Diesem Repertoire, das u. a. von Messiaen, Ligeti oder Jolivet bereichert worden ist, widmet sich ein auf zwei Jahre angelegtes Projekt mit Sängerinnen und Sängern, die sich als Solisten bereits einen Namen gemacht haben oder hierzu imstande sind. Die mitgebrachte Ensembleerfahrung soll so den aufgeführten Werken zugute kommen, damit wir nicht nur Werke „für Solostimmen“, sondern gleichzeitig ein „Ensemble aus Solostimmen“ hören können.



Samstag, 23. Februar 2019 | 20 Uhr

Sonntag, 24. Februar 2019 | 17 Uhr

Konzertsaal der Musikhochschule Stuttgart

CHRISTIAN CANNABICH

Electra

Melodram (1781)

Isabelle Redfern **SPRECHERIN**

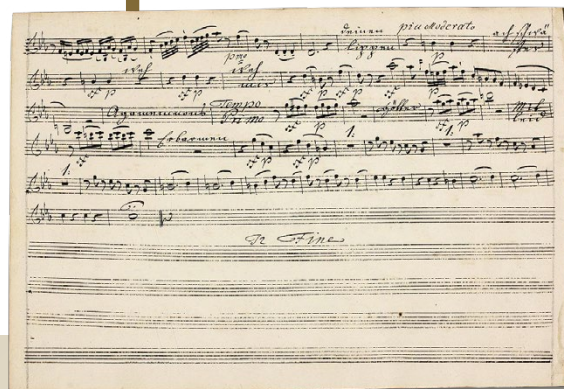
Frauenstimmen des
Kammerchors Stuttgart

Hofkapelle Stuttgart

Frieder Bernius

Mit Christian Cannabichs Melodram *Electra* versuchen wir, verschiedene Fäden unserer künstlerischen Konzeption miteinander zu verbinden.

Electra ist ein Meisterwerk der sogenannten „Mannheimer Schule“. Christian Cannabich war von 1758 an als Konzertmeister Leiter der Mannheimer Hofkapelle und übersiedelte 1778 in gleicher Eigenschaft mit dem Hof des Kurfürsten Carl Theodor nach München. Er gilt als wichtiger Vermittler der Errungenschaften der Mannheimer Schule, die er insbesondere gegenüber Mozart während dessen Aufenthalt in Mannheim vertrat und auf ihn großen Einfluss ausübte. *Electra* fällt aus dem Rahmen seiner sonstigen Kompositionen wie Sinfonie und Kammermusik. Das Werk ist ein Melodram, eine Gattung, die zu Cannabichs



Schlussseite des Autographs

Zeit oft gepflegt wurde, im 19. Jahrhundert aber weitgehend verschwunden ist. Von einer Ouvertüre und wenigen Gesangsnummern abgesehen, zeichnet es sich durch einen ständigen Wechsel instrumentaler mit gesprochenen Partien aus, in der Weise, dass die Instrumentalklänge Inhalt und Affektgehalt vorwegnehmen, welche die Darstellerin der *Electra* anschließend rezitiert. Den Text hat Wolfgang Heribert von Dalberg, der spätere Intendant des Mannheimer Nationaltheaters, frei nach Sophokles' Drama gedichtet.

Der instrumentale Part der *Electra* ist eine hochspannende Aufgabe für die Hofkapelle Stuttgart und bietet die Gelegenheit, sich von ihrer häufigen Begleitrolle in Oratorien und Opern zu emanzipieren. Isabelle Redfern, eine junge Schauspielerin aus Berlin, wird dabei die *Electra* sprechen.

Die Komponisten der Mannheimer Schule, außer Cannabich beispielsweise auch Ignaz Holzbauer oder Carl Stamitz, haben einen gewichtigen Anteil an der reichen südwestdeutschen Musikgeschichte. Mit Cannabichs *Electra* führen wir unser besonderes Interesse daran weiter, das sich regelmäßig in Aufführungen und Einspielungen von Opern und Sinfonien von Franz Danzi, Johann Wenzel Kalliwoda, Ignaz Holzbauer, Justin Heinrich Knecht und Rudolph Zumsteeg widerspiegelt.

»SWR2

Sonntag, 28. April 2019 | 17 Uhr

Liederhalle Stuttgart, Hegelsaal

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Die Erste Walpurgisnacht

Kantate

Ein Sommernachtstraum

Schauspielmusik (Auszüge)

Renée Morloc **ALT**

David Fischer **TENOR**

Thomas E. Bauer **BARITON**

David Jerusalem **BASS**

Kammerchor Stuttgart

Die Deutsche Kammer-
philharmonie Bremen

Frieder Bernius



Was hat Felix Mendelssohn Bartholdy an Goethes 1799 geschriebener Ballade *Die Erste Walpurgisnacht* gereizt, als er ihm 1832, kurz vor dessen Tod, aus Rom schrieb: „Was mich seit einigen Wochen fast ausschließlich beschäftigt, ist die Musik zu dem Gedicht von Eurer Exzellenz, welches die erste Walpurgisnacht heißt ... ich weiß nicht, ob es mir gelingen wird, aber ich fühle, wie groß die Aufgabe ist und mit welcher Sammlung und Ehrfurcht ich sie angreifen muß.“

WEITERE TERMINE

24. | 25. April 2019 **Bremen**
26. April 2019 **Brugge (B)**
30. April 2019 **Hamburg**

»SWR2



Ob und wie ihm das 1833 uraufgeführte Werk gelungen ist, darüber gehen die Deutungen der Forschung weit auseinander. Von einer „Satire auf mittelalterlichen Aberglauben“ ist genauso die Rede wie vom Kampf gegen „engstirniges Pharisäertum“ oder gar des „jüdischen Protests gegen das Christentum“. Jedenfalls scheint sich in Mendelssohns Umfeld eine dualistische Auseinandersetzung mit weltanschaulichen Themen zu zeigen, die sich genauso in der Vertonung heidnischer Bräuche mit der in gleicher Zeit entstandenen musikalischen Biographie des ersten christlichen Apostels, Paulus, manifestiert hat. Oder war ein musikalisches Wunderkind einfach von allem fasziniert und inspiriert, was Größe besitzt – ob von Goethe, Shakespeare oder dem Neuen Testament?

Goethe selbst hat in einem Brief an Mendelssohns Lehrer Zelter über seine Ballade gesagt: „... dass nämlich die deutschen Heidenpriester und Altväter, nachdem man sie aus ihren heiligen Hainen vertrieben und das Christentum dem Volke aufgedrungen, sich mit ihren treuen Anhängern auf die wüsten unzugänglichen Gebirge des Harzes im Frühlingsanfang begeben, um dort, nach alter Weise, Gebet und Flamme zu dem gestaltlosen Gott des Himmels und der Erde zu richten.“

Längst fällig ist die Erarbeitung der *Ersten Walpurgisnacht* von Mendelssohn im Rahmen unserer Gesamtaufnahme seiner Vokalwerke und Schauspielmusiken, die im wesentlichen mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen entstanden ist und mit ihr weitergeführt werden soll. Sie wird im Stuttgarter Konzert vom SWR aufgenommen und im Carus-Verlag veröffentlicht, parallel zu einer neuen Notenedition durch Larry R. Todd, der auch eine herausragende Biographie über Mendelssohn verfasst hat. Was hat sich eine ganze Generation entgehen lassen müssen, wenn sie nicht einmal diese Musik des „Juden Mendelssohn“, die von Anfang an unbestritten zu seinen besten Werken gerechnet worden ist, ein Dutzend Jahre lang nicht aufführen und hören durfte!

Freitag, 26. Juli 2019 | 21 Uhr
Samstag, 27. Juli 2019 | 21 Uhr

Open Air Schloss Solitude



EDVARD GRIEG

Peer Gynt

Schauspielmusik

1874 machte Henrik Ibsen Edvard Grieg das Angebot, für eine Bühnenfassung des dramatischen Gedichts *Peer Gynt* die Musik zu komponieren. Die Vertonung des „verwünscht unzugänglichen Stoffs“ war nicht unkompliziert. Griegs *Peer Gynt* verbindet den nordischen Volkston mit herb wirkender Harmonik und ist eine musikalische Grotteske, die „von Anfang bis Ende von Witz und Galle strotzt“. *Peer Gynt* ist aber auch ein Werk voller Poesie, das nicht nur die Schönheit nordischer Landschaften zum Ausdruck bringt, sondern musikdramatisch mit Solveigs quasi leitmotivischem „Lied“ das lyrisch Emotionale dieser Schauspielmusik akzentuiert.

Handlung: Peer Gynt, der unbändige, phantastische Antiheld, versucht der ärmlichen Enge seines dörflichen Daseins zu entkommen, verfällt in schrankenlosem Egoismus zunehmend der Lüge und dem Selbstbetrug, bis er schließlich gänzlich scheitert. Als entwurzelter Schiffbrüchiger kehrt er in die Heimat zurück, wo er in

Walter Sittler SPRECHER | PEER GYNT

Sarah Wegener SOPRAN | SOLVEIG

Kammerchor Stuttgart
Klassische Philharmonie Stuttgart
Frieder Bernius

den Armen der ihm immer treu ergebenen Solveig in letzter Stunde Frieden findet.

Die sommerabendlichen Aufführungen unter freiem Himmel auf Schloss Solitude bilden einen atmosphärischen Höhepunkt zum Ende der Saison.

»SWR2

Weitere Tournee der Ensembles

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Elias OP. 70

Johanna Winkel SOPRAN

Renée Morloc ALT

Sebastian Kohlhepp TENOR

Thomas E. Bauer BASS

Klassische Philharmonie Stuttgart

Kammerchor Stuttgart

Frieder Bernius

5. Juli 2019 **Europäische Kirchenmusik Schwäbisch Gmünd**

6. Juli 2019 **Rheingau-Festival Kloster Eberbach**

7. Juli 2019 **Internationale Orgelwochen Nürnberg**

Frieder Bernius beim Carus-Verlag



Joseph Haydn
Stabat Mater
■ Carus 83.281

ausgezeichnet
mit dem Pizzicato
Supersonic Award

*Dank des umsichtigen Dirigats, der exzellenten Solisten,
dem hervorragenden Chor und Orchester ein echter
Hörgenuss!*
WDR TonArt



Felix Mendelssohn Bartholdy
Jauchzet dem Herrn, alle Welt
Geistliche Chormusik
Die Höhepunkte aus der preis-
gekrönten Gesamteinspielung. Eine
Kooperation mit edition chrismon.
■ Carus 83.491, 2 CDs
(September 2018)

Ignaz Holzbauer
Tod der Dido
■ Carus 83.280

Jan Dismas Zelenka
Missa St. Josephi
■ Carus 83.279
(Oktober 2018)

Konzertkalender

SAISON 2018/2019

2018


Kammerchor Stuttgart a cappella China-Tournee

- 29. Juli **Stuttgart** (Generalprobe) 
- 1. August **Taichung**
- 2. August **Taipeh**
- 4. August **Wuhan**
- 6. August **Chongqing**
- 8. August **Zhuzhou**
- 9. August **Meixihu**
- 11. August **Henan**
- 12. August **Handan**

Beethoven, Missa solemnis

- 11. Oktober **Turin (I)**
- 12. Oktober **Ferrara (I)**
- 13. Oktober **Brixen (I)**
- 14. Oktober **Meran (I)**
- 18. Oktober **Stuttgart** 

Kammerchor Stuttgart a cappella


- 1. November **Gelsenkirchen**
- 2. November **Aarau (CH)**
- 3. November **Kreuzlingen (CH)**
- 4. November **Stuttgart**
50 Jahre Kammerchor Stuttgart 

Salon de Musique



- 23. November **Stuttgart** 

2019

Kammerchor Stuttgart, 16 Vokalsolisten

- 26. Januar **Hirsau**
- 27. Januar **Stuttgart** 

Christian Cannabich, Electra

- 23. Februar **Stuttgart** 
- 24. Februar **Stuttgart** 

Mendelssohn Bartholdy, Die Erste Walpurgisnacht

- 24. April **Bremen**
- 25. April **Bremen**
- 26. April **Brugge (B)**
- 28. April **Stuttgart** 
- 30. April **Hamburg**



Kammerchor Stuttgart, 16 Vokalsolisten

- 24. Mai **Linz (A)**
- 25. Mai **Hainbach**
- 26. Mai **Hainbach**

Mendelssohn Bartholdy, Elias

- 5. Juli **Schwäbisch Gmünd**
- 6. Juli **Rheingau-Festival**
- 7. Juli **Nürnberg**

Grieg, Peer Gynt

- 26. Juli **Open Air Schloss Solitude** 
- 27. Juli **Open Air Schloss Solitude** 

Änderungen sind vorbehalten. Bitte beachten Sie die stets aktuellen Informationen auf unserer Webseite www.musikpodium.de. Persönliche Auskunft erhalten Sie auch Mo–Fr, 10–14 Uhr über unsere Geschäftsstelle.

Musik Podium Stuttgart

Das Musik Podium Stuttgart koordiniert die Aktivitäten des Dirigenten und Lehrers Frieder Bernius und der von ihm seit 1968 gegründeten Ensembles.



Die Veranstaltungen der gemeinnützigen Institution und die Aufführungen der Ensembles sind für ihre besonderen Programme und innovativen Interpretationen im klassischen Konzertbetrieb bekannt. Frieder Bernius ist dabei Garant für stilistische Kompetenz und höchsten Qualitätsanspruch. Er gilt als Impulsgeber, der Ur- und Wiedererstaufführungen in seinem künstlerischen Schaffen einen besonderen Stellenwert einräumt. Durch zahlreiche Ersteinstrumente und Referenzaufnahmen stellt das Musik Podium Stuttgart die Nachhaltigkeit seines Wirkens sicher. Regelmäßig werden diese von Fachjürs ausgezeichnet und von der Presse auch überregional als wegweisend anerkannt.

Seit 50 Jahren bereichert Frieder Bernius mit seinen Ensembles das kulturelle Leben Stuttgarts. Das *Open Air Schloss Solitude*, das renommierte Festival *Stuttgart Barock*, das in der Landeshauptstadt schon seit 1987 ein Zentrum der historisch informierten Aufführungspraxis etablierte, und die *Dirigentenakademie*, in der Frieder Bernius mit seinen Ensembles sein Wissen und musikalisches Können an Dirigentinnen und Dirigenten aus allen Kontinenten weitergibt, ergänzen das Konzertprogramm.

Kammerchor Stuttgart

EINE AUSNAHMEERSCHEINUNG

In den 50 Jahren seines Bestehens hat Frieder Bernius den Kammerchor Stuttgart zu einem von Publikum und Presse gefeierten Spitzenensemble geformt. Seine weltweite Reputation dokumentieren wiederholte Einladungen zum Weltsymposium für Chormusik ebenso wie Tourneen nach Asien sowie Nord- und Südamerika.

Im Rahmen der internationalen Kulturbeziehungen der Bundesrepublik sowie Baden-Württembergs gilt der Chor als Aushängeschild seines Landes. Als solches führt er regelmäßig Kooperations- und Austauschprojekte mit Orchestern in Kanada, Polen, Israel und Ungarn durch.

Die Orchester

STILISTISCH KOMPETENT

Das 1985 gegründete **Barockorchester Stuttgart** ist auf die Musik des 18. Jahrhunderts spezialisiert und auf die Tonhöhe 415 Hz gestimmt. Seine Musikerinnen und Musiker spielen auf Originalinstrumenten und gehören zu den führenden Vertretern der historischen Aufführungspraxis.

Die 2006 gegründete **Hofkapelle Stuttgart**, die sich vornehmlich der klassischen und frühromantischen Musikepoche widmet und auf der Tonhöhe 430 Hz spielt, ist bekannt für ihre Wiederaufführung von Opern sowie die Ausgrabung musikhistorischer Schätze aus dem südwestdeutschen Raum.

Die **Klassische Philharmonie Stuttgart** setzt sich aus Musikerinnen und Musikern der besten deutschen Sinfonieorchester und Kammermusikensembles zusammen, die mit Frieder Bernius seit langem zusammenarbeiten. Für Aufführungen chorsinfonischer Werke ist das Ensemble das orchestrale Pendant zum Kammerchor Stuttgart.

Freunde des Musik Podium Stuttgart

Verehrte Kultur- und Musikfreunde,

seit einem halben Jahrhundert bereichert Frieder Bernius die Musikkultur unseres Landes. Mit den von ihm gegründeten Ensembles ist er Markenzeichen und Referenz für künstlerische Exzellenz. Gemeinsam tragen er und seine Künstler ihre musikalische Botschaft in Konzerten und preisgekrönten Tonträgern von Stuttgart in die Welt.

2018 feiert der von Frieder Bernius (im Alter von 20 Jahren!) 1968 gegründete Kammerchor Stuttgart sein 50-jähriges Jubiläum.

Längst zählt dieses Vokalensemble weit über Stuttgart und Baden-Württemberg hinaus zu den führenden seiner Art.



Seit Mitte der 70er Jahre kenne ich dieses Spitzenensemble und seinen Dirigenten. Als Chorsänger und auch als Gesangssolist durfte ich den schöpferischen Prozess mancher Aufführung und CD-Einspielung begleiten.

Seither und bis heute beeindruckt, wie Frieder

Bernius in all den Jahrzehnten seine Vision einer adäquaten Interpretation, einer unverwechselbaren Klangfarbe, lichten Transparenz und mitreißenden Ausdruckskraft hat wahr werden können. Solche Kunst braucht eine breite und verlässliche Unterstützung. Dies gilt besonders für einen Ausnahmekünstler wie Frieder Bernius, der unbeirrt eigene, immer wieder neue Wege beschreitet und sich besonderen musikalischen Entdeckungen verpflichtet sieht.

Genau dafür setzt sich der Freundeskreis ein: Für unverwechselbare Aufführungen und erstklassige Interpretationen, die Kenner wie Liebhaber gleichermaßen verbinden. Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein, seien Sie willkommen und freuen Sie sich mit uns auf einzigartige Musikereignisse!

Mit besten Grüßen

Cornelius Hauptmann

Vorstandsvorsitzender

Freunde des Musik Podium Stuttgart e.V.

23. November 2018 | 20 Uhr | Institut français Stuttgart

Salon de Musique

Lebenslust und Vergänglichkeit in Sonaten des Barock

WERKE VON VIVALDI, SCARLATTI,
PISENDEL, COUPERIN, BACH U.A.

Felicia Graf, Lisa Kuhnert, Meng Han,
David Neira Rodriguez BAROCKVIOLINE

Sophia Marie Garbe BAROCKCELLO

Niels Pfeffer THEORBE

Maria Genina CEMBALO

Von 1997 bis 2007 veranstaltete das Musik Podium Stuttgart in Kooperation mit dem Institut français die Konzertreihe *Les Salons de Musique*, die Musikfreunde beider Institutionen zum kulturellen Austausch bei besonderen Musikdarbietungen zusammenbrachte.

2014 ist diese Reihe wieder aufgenommen worden. Im diesjährigen *Salon de Musique* werden Studierende der Musikhochschule Stuttgart einige der Werke vorstellen, die sie eigens für das Festival „Stuttgart Barock 2018 – Ekstase hören“ ausgewählt und einstudiert haben.

Eine Veranstaltung der

Freunde des Musik Podium Stuttgart e.V.

Büchsenstraße 22 | 70174 Stuttgart

Fon 0711 239 139 0 | freunde@musikpodium.de


Mitgliedsbeitrag: 50 Euro pro Jahr

Als Mitglied erhalten Sie exklusive Einblicke in die Arbeit von Frieder Bernius bei Generalproben sowie Sonderkonzerten und werden zu Künstlergesprächen und Empfängen eingeladen.

Informationen zum Konzertbesuch

Veranstaltungen des Musik Podium Stuttgart

KARTENERWERB

Über das Musik Podium Stuttgart können Sie Karten für alle Konzerte bestellen, die das Musik Podium Stuttgart selbst veranstaltet. Diese sind mit unserem Logo  gekennzeichnet. Ihre Tickets erhalten Sie dann über unsere Geschäftsstelle:

Musik Podium Stuttgart

Büchsenstraße 22
70174 Stuttgart (Stadtmitte)

Öffnungszeiten: Mo – Fr, 10 – 14 Uhr

Fon 0711 239 139 0 | karten@musikpodium.de

Online können Sie Karten auf www.reservix.de erwerben und, wenn Sie mögen, selbst zuhause ausdrucken. Eine Übersicht all unserer Eigenveranstaltungen finden Sie stets auch auf www.musikpodium.de.

GEBÜHREN UND RESERVIERUNG

Jede Vorverkaufsstelle ist berechtigt, Gebühren zu erheben. Die Bearbeitungsgebühr des Musik Podium Stuttgart beträgt 2 Euro pro Bestellung bzw. 3 Euro bei postalischem Versand. Bitte haben Sie Verständnis, dass eine Stornierung nicht kostenfrei vorgenommen werden kann und Reservierungen zeitlich begrenzt sind.

ABENDKASSE

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn. Vorbestellte Karten sollten bis 45 Minuten vor Konzertbeginn abgeholt werden.

ERMÄSSIGUNG

Karten zum reduzierten Preis sind erhältlich für Mitglieder des Förderkreises *Freunde des Musik Podium Stuttgart e.V.*, SchülerInnen, Studierende und Personen mit Schwerbehinderung. Das Musik Podium Stuttgart ist Partner von KULTUR FÜR ALLE.

Konzerte anderer Veranstalter

Karten für Konzerte, zu denen die Ensembles des Musik Podium Stuttgart eingeladen sind, können nicht beim Musik Podium Stuttgart erworben werden. Eine Übersicht all unserer auswärtigen Konzerte finden Sie stets auch auf www.musikpodium.de. Gerne helfen wir Ihnen telefonisch weiter.

Einspielungen | Mitschnitte

Im Rahmen der Projekte des Musik Podium Stuttgart entstehen CD-Einspielungen und Radiomitschnitte. Wir informieren Sie in unserem Newsletter und unseren Programmheften regelmäßig über Sendungen und CD-Neuerscheinungen.

Auf dem Laufenden bleiben

Der Kalender unserer Webseite informiert Sie neben unseren Konzerten auch über Rundfunkbeiträge, Zusatzveranstaltungen und den Kartenservice anderer Veranstalter. Neuigkeiten erfahren Sie einmal monatlich auch in unserem **Newsletter**, für den Sie sich auf unserer Homepage oder bei unseren Veranstaltungen eintragen können. Tagesaktuell auf dem Laufenden bleiben Sie als Fan unserer **Facebook-Seite**, wo wir mit Ihnen Eindrücke aus Proben und Konzerten sowie aktuelle Konzertkritiken und CD-Rezensionen teilen.

**KRONEN
HOTEL**

* * * *

Das privat geführte 4-Sterne-Kronenhotel Stuttgart liegt zentral und dennoch ruhig, nicht weit von den Konzertorten entfernt. Neben einem Willkommensgruß erwartet Sie am Morgen ein ausgefallenes Gourmet-Frühstück.

Telefon: 0711 2251 0

E-Mail: info@kronenhotel-stuttgart.de

Kronenstraße 48 · 70174 Stuttgart
www.kronenhotel-stuttgart.de

CD-Neuersehungen

MAI 2017



FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Lieder im Freien zu singen

OP. 41, 48, 59, 100

Kammerchor Stuttgart
Frieder Bernius



„Ganz leicht zu singen ist es nicht, aber hier klingt es so. Und das ist große Kunst.“ FAZ

JOSEPH HAYDN

Stabat mater

Sarah Wegener
Marie Henriette Reinhold
Colin Balzer | Sebastian Noack

Kammerchor Stuttgart | Hofkapelle Stuttgart
Frieder Bernius



„This is a thoroughly musical and respectful performance of a deeply thoughtful and poignant work.“ EARLY MUSIC REVIEW



JANUAR 2018

AUGUST 2017



GYÖRGY LIGETI

Requiem

Requiem | Lux aeterna

Werke von Ravel, Debussy und Mahler
Arr. von Clytus Gottwald



Gabriele Hierdeis | Renée Morloc

Kammerchor Stuttgart | Danubia Orchestra Óbuda
Frieder Bernius

„Frieder Bernius hat mit dem Stuttgarter Kammerchor eines der besten Ensembles der Welt geschaffen, das sich selbst den trickreichsten Partituren mit geradezu spielerischer Leichtigkeit zu nähern scheint.“ FONO FORUM

IGNAZ HOLZBAUER

Der Tod der Dido

Sandrine Piau | Carmen Fuggiss
Thomas Mohr | Markus Schäfer

Barockorchester Stuttgart
Frieder Bernius



Live-Mitschnitt der SWR Festspiele Schwetzingen 1997

„Mit großem Einfühlungsvermögen dirigierte Frieder Bernius das Barockorchester Stuttgart, dem eine nuancenreiche Wiedergabe dieser Ausgrabung gelang.“ LUXEMBURGER WORT – VIE CULTURELLE (ÜBER DIE AUFFÜHRUNG 1997)

JUNI 2018

OKTOBER 2017



JOHANN SEBASTIAN BACH

Ein feste Burg

Reformationskantate

Ein feste Burg ist unser Gott BWV 80

Missa in g BWV 235

Sarah Wegener | David Allsopp
Thomas Hobbs | Peter Harvey

Kammerchor Stuttgart | Barockorchester Stuttgart
Frieder Bernius

„La précision et la cohésion du Kammerchor Stuttgart ne seront pas une surprise, sauf pour ceux qui ne connaîtraient toujours pas cette formation délicate! Cette messe est un régal.“ DIAPASON

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

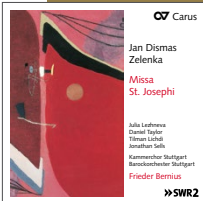
Jauchzet dem Herrn, alle Welt

Die Höhepunkte aus der preisgekrönten Gesamteinspielung unter der Leitung von Frieder Bernius. Eine Kooperation mit edition chrismon.



SEPTEMBER 2018

OKTOBER 2018



JAN DISMAS ZELENKA

Missa Sancti Josephi

Julia Lezhneva | Daniel Taylor
Tilman Lichdi | Jonathan Sells

Kammerchor Stuttgart | Barockorchester Stuttgart
Frieder Bernius

„Bernius demonstriert, welche enormen Lustpotentiale Askese, Beherrschung, Balance zu entfesseln vermögen ... Im Mittelpunkt, Julia Lezhneva, deren Stimme wie ein himmlisches Licht die dramatische Szene von Zelenkas geistlichem Theater überstrahlt ...“ STUTTGARTER ZEITUNG (ÜBER DIE AUFFÜHRUNG IM APRIL 2018)

SEPTEMBER 2019



LUDWIG VAN BEETHOVEN

Missa solemnis

Johanna Winkel | Sophie Harmsen
Sebastian Kohlhepp | Arttu Kataja

Kammerchor Stuttgart | Hofkapelle Stuttgart
Frieder Bernius

HERBST 2019



FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Die Erste Walpurgisnacht

Renée Morloc | David Fischer
Thomas E. Bauer | David Jerusalem

Kammerchor Stuttgart
Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
Frieder Bernius

Verehrtes Publikum,

auf der Rückseite finden Sie eine Übersicht der Kartenpreise unserer Stuttgarter Konzerte. Diese Übersicht können Sie gleichzeitig als Formular für Ihre Kartenbestellung nutzen.

- Reservieren Sie sich rechtzeitig **die besten Plätze.**
- Keine Wartezeit an der Abendkasse – **wir senden Ihnen Ihre Wunschkarten zu.**

Gern nehmen wir Ihre Kartenbestellung auf dem Postweg, telefonisch, per Fax, per E-Mail oder persönlich in unserer Geschäftsstelle in der Stuttgarter Innenstadt entgegen. **Öffnungszeiten: Mo–Fr von 10–14 Uhr | Tel. 0711 239 139 0 Fax 0711 239 139 9 | karten@musikpodium.de**

Musik Podium Stuttgart e.V.
Büchsenstraße 22
70174 Stuttgart

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

Sie können diese Seite heraustrennen und ausgefüllt in einem frankierten Fensterumschlag versenden.

Das Musik Podium Stuttgart dankt dem Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg sowie seinen Projektpartnern für die freundliche Unterstützung.



musik podium STUTTGART

Impressum

Musik Podium Stuttgart e.V.

Künstlerischer Leiter: Prof. Frieder Bernius

Geschäftsführer: Peter Jakobeit

Büchsenstraße 22
70174 Stuttgart

Öffnungszeiten: Mo–Fr, 10–14 Uhr

Fon 0711 239 139 0

info@musikpodium.de

Fax 0711 239 139 9

www.musikpodium.de

Redaktion Birgit Meilchen, Lena Schiller **Texte** Frieder Bernius

Fotos Jens Meisert (S. 1, 8/9), Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt (S. 11), Oliver Reetz (S. 12/13), Musik Podium Stuttgart (S. 14), Gudrun Bublitz (S. 20), Wilhelm Betz (S. 22)

Grafikdesign Bernd Allgeier · www.berndallgeier.de

50 JAHRE KAMMERCHOR STUTTGART

KATEG.	Missa solennis Domkirche St. Eberhard Stuttgart Do, 18. Oktober 2018		Jubiläumskonzerte Musikhochschule Stuttgart So, 4. November 2018 15 Uhr (Bitte 18 Uhr ankreuzen)		16 Vokalsolisten Liederhalle Mozartsaal Stuttgart So, 27. Januar 2019		Electra Musikhochschule Stuttgart Bitte Termin ankreuzen: Sa, 23. Februar 2019 So, 24. Februar 2019		Erste Walpurgisnacht Liederhalle Hegelesaal Stuttgart So, 28. April 2019		Open Air Schloss Solitude Bitte Termin ankreuzen: Fr, 26. Juli 2019 Sa, 27. Juli 2019	
	PREIS (€)	ANZAHL	PREIS (€)	ANZAHL	PREIS (€)	ANZAHL	PREIS (€)	ANZAHL	PREIS (€)	ANZAHL	PREIS (€)	ANZAHL
1	reg. 43 erm. 34		reg. 45 erm. 35		reg. 33 erm. 23		reg. 39 erm. 30		reg. 48 erm. 36		reg. 59 erm. 41	
2	reg. 35 erm. 27		reg. 35 erm. 26		reg. 26 erm. 17		reg. 29 erm. 20		reg. 38 erm. 29		reg. 43 erm. 30	
3	reg. 28 erm. 19		reg. 25 erm. 17		reg. 20 erm. 12		reg. 20 erm. 10		reg. 27 erm. 19		reg. 30 erm. 21	
4	reg. 17 erm. 10				reg. 15 erm. 9				reg. 16 erm. 10		reg. 22 erm. 15	
5											reg. 14 erm. 10	

KARTENBESTELLUNG

Jede Vorkaufsstelle ist berechtigt, Gebühren zu erheben. Die Bearbeitungsgebühr des Musik Podium Stuttgart beträgt 2 Euro pro Bestellung bzw. 3 Euro pro Bestellung bei postalischem Versand. Bitte haben Sie Verständnis, dass eine Stornierung nicht kostenfrei vorgenommen werden kann und Reservierungen zeitlich begrenzt werden. Ermäßigungen gelten für Freunde des Musik Podium Stuttgart e.V., Schüler, Studierende und Menschen mit Behinderung. Das Musik Podium Stuttgart ist Partner von KULTUR FÜR ALLE (kultur-fuer-alle.net).



ÖKO-TEST
 Speick Organic 3.0
 Body Lotion
sehr gut
 Ausgabe 10/2017

Die Zukunft hat begonnen.
 Ganzheitlich nachhaltig.



SPEICKwelt
S-Mitte, Hirschstraße 29
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr
 Samstag 10 – 18 Uhr



www.ionc.info